

Das kulturelle Erbe d. Dt. Ordens (Malbork, 25–28 Sept 08)

Raphael Beuing

Das kulturelle Erbe des Deutschen Ordens in Europa

Konferenz in Malbork/Marienburg, 25. bis 28. September 2008

Veranstalter:

Internationale Historische Kommission zur Erforschung des Deutschen Ordens

Muzeum Zamkowe w Malborku

Towarzystwo Naukowe w Toruniu

Was existiert vom Deutschen Orden heute noch – im Bauwerk, im öffentlichen Bewußtsein von seiner Vergangenheit, in daraus abgeleiteten Aktivitäten?

Diese Frage betrifft nicht nur den Deutschen Orden, sondern stellt sich insgesamt für die Gesellschaft: Wie gehen wir mit unserer Vergangenheit um, was nutzen wir daraus in welcher Form zur Gestaltung von Gegenwart und Zukunft?

Der Deutsche Orden ist dafür ein besonders gutes Beispiel aufgrund der einstigen Verbreitung über ganz Europa und den Mittelmeerraum sowie nicht zuletzt aufgrund der politisch-ideologischen „Benutzung“ des historischen Themas im 19. und 20. Jahrhundert, aber auch wegen der heutigen Existenz des Ordens in sieben europäischen Ländern.

Dementsprechend geht der erste Tag der Konferenz von ganz allgemeinen Überlegungen aus und fokussiert sich auf Preußen und besonders die Marienburg, ein für die Entwicklung der Thematik herausragendes Beispiel. Der zweite Tag beginnt mit einer europäischen Rundumsicht, die regional zu den baltischen Ländern, Deutschland, West- und Südeuropa vertieft wird. Ein abschließender Block soll Vertreter des heutigen Ordens, der protestantischen Ballei Utrecht und des katholischen Ordens, in führenden Persönlichkeiten zu Wort kommen lassen.

Ziel der Konferenz ist ein Durchdenken der Gesamtproblematik des kulturellen Erbes im Blick auf Gegenwart und Zukunft aus fachwissenschaftlicher Sicht, um für eine offene, pluralistische Gesellschaft der Zukunft Überlegungshilfen zu bieten. Deshalb strebt die Internationale Kommission eine weite Öffnung hinsichtlich des

Teilnehmerkreises an.

Donnerstag, 25.9.

9.00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Dr. C. Guido De Dijn (Belgien) – Europa und das Problem des Umgangs mit dem historischen Erbe

Prof. Dr. Dr. h.c. Udo Arnold (Deutschland) – Der Deutsche Orden und seine preußische Vergangenheit als politischer Kampfplatz zwischen Preußen/Deutschland und Polen bis zum Warschauer Vertrag 1970

11.00-11.30 Uhr: Pause

Prof. Dr. Bernhart Jähniß (Deutschland) – Die Marienburg als politisches Symbol in Preußen/Deutschland bis 1945

Dr. Janusz Trupinda (Polen) – Der Wandel der Marienburg vom Denkmal der „Krzyzacy“ zum Weltkulturerbe

13.30 Uhr: Mittagspause

15.30 Uhr

Führung durch die Marienburg (3 Gruppen: polnisch, deutsch, englisch)

Freitag, 26.9.

9.00 Uhr

S. Exzellenz H. H. Hochmeister Dr. Bruno Platter OT (Österreich) – Das kulturelle Erbe im Selbstverständnis des heutigen Deutschen Ordens

Prof. Dr. Renger de Bruin (Niederlande) – Der Duitse Orde. Ballije van Utrecht und ihr Sitz in Utrecht

11.00-11.30 Uhr: Pause

Dr. Adrian Boas (Israel) – Israel and the Teutonic Order: New Research at Montfort Castle

Dr. Raphael Beuing (Österreich) – Der Deutsche Orden in Europa. Ein Streiflicht auf seine Hinterlassenschaften

14.00 Uhr: Mittagspause

16.00 Uhr

Dr. Juhan Kreem (Estland) – Das kulturelle Erbe des Deutschen Ordens im heutigen Estland

Prof. Dr. Ilgvars Misans (Lettland) – Das kulturelle Erbe des Deutschen Ordens im heutigen Lettland

Prof. Dr. Wolfgang Küttler (Deutschland) – Das kulturelle Erbe des Deutschen Ordens in der ehemaligen DDR

20.00 Uhr: Empfang in der Konventsküche auf dem Hochschloß

Samstag, 27.9.

9.00 Uhr

Prof. Dr. Ursula Braasch-Schwersmann (Deutschland) – Marburg und der

Deutsche Orden von Philipp dem Großmütigen bis ins 20. Jahrhundert
Maike Trentin-Meyer M.A. (Deutschland) – Das Deutschordensmuseum Bad
Mergentheim zwischen Traditionspflege und Präsentation von Geschichte
Prof. Dr. Hans Mol (Niederlande) – Das kulturelle Erbe des Deutschen
Ordens in den heutigen Niederlanden
Joris Capenberghs M.A. (Belgien) – The Land Commandery Alden Biesen:
Monument and Cultural Landscape. New Challenges for Heritage
Conservation and Management
14.00 Uhr: Mittagspause
16.00 Uhr
Dr. Giulia Rossi Vairo (Italien) – Das kulturelle Erbe des Deutschen
Ordens in Apulien und Sizilien (The Cultural Heritage of the Teutonic
Order in Apulia and Sicily)
Prof. Dr. Hubert Houben (Italien) – Deutschordensgeschichte im
europäischen Geist: der gegenwärtige Stand der Wissenschaft
Schlußwort

Sonntag, 28.9.

9.00 Uhr
Exkursion zu Deutschordensburgen (Gniew/Mewe, Swiecie/Schwetz und Radzyn
Chelminskie/Rehden)

Kontakt:
Präsident der Internationalen Kommission zur Erforschung des Deutschen
Ordens
Prof. Dr. Dr. h.c. Udo Arnold
Eichener Str. 32
D-53902 Bad Münstereifel

Quellennachweis:

CONF: Das kulturelle Erbe d. Dt. Ordens (Malbork, 25-28 Sept 08). In: ArtHist.net, 09.09.2008. Letzter
Zugriff 18.12.2025. <<https://arthist.net/archive/30703>>.